

Notenheft

*Zum Werkstattbericht „Das Apostolische Chorliederbuch“
am 07.05.2022 in Völklingen*

Apostolisches Chor-Liederbuch

Beliebte Lieder und Gesänge aus
der Tradition der Apostolischen



28 O Gnadenquell, Apostelamt

Text: unbekannt

Musik: August BÜCHSE

Getragen.

mf

Tenor I
Tenor II

Bass I
Bass

1. O Gna-den-quell, A - pos - tel - amt; uns heut auf's neu vom
2. O heil'-ger Strom, o Gna - den-quell, wie flie - ßest du so
3. Hier gießt der Herr sein Freu - den - öl auf je - de kind - lich

T.I
T.II

B.I
B.II

Herrn ge-sandt. Es singt das Herz in hel - lem Ton, A - pos - tel-wort, o Gna-den-rein und hell, du reißt uns mit in dei - ner Flut und ma-chest al-len Scha-den gläub'-ge Seel'; hier wird der Feind zum bes - ten Freund und singt mit ihm im Herrn ver-

8

T.I
T.II

B.I
B.II

thron.
gut.
eint. Zu dir, o Herr, ver-langt mein Seh - nen, du stil-lest al - le Her-zens-Dir gilt mein Seh - nen und mei - ne

12

T.I
T.II

B.I
B.II

Trä - nen. O laß mich stets bei dir sein!
trä - nen, bei dir, o Herr, will ich stets sein, denn du führst ja zur Ru-he ein!
Trä - nen. O laß mich stets bei dir sein!

36 O bilde mich!

Heinrich Buchner

Ruhig und schlicht.

Sopran
Alt

1. O bil - de mich, mein Mei - ster, so recht nach Dei - nem Sinn, Ge -
2. O wun - der - ba - re Lie - be, um - fan - ge du mich ganz; Rott
3. Ich will von Dir nicht las - sen, in De - mut stil - le sein! Nur

Tenor
Bass

p *mf* *mf*

5 *verstärken* *f* *p*

S.
A.

bie - ter al - ler Gei - ster! Daß ich Dein Jün - ger bin; Ge -
aus die bö - sen Trie - be, Durch Dei - ner Wahr - heit Glanz, Rott
fe - ster Dich um - fas - sen und e - wig blei - ben Dein! Nur

T.
B.

f *p*

9 *wachsend* *f* *ff* *p*

S.
A.

bie - ter al - lter Gei - ster! Daß ich Dein Jün - ger bin!
aus die bö - sen Trie - be, Durch Dei - ner Wahr - heit Glanz!
fe - ster Dich um - fas - sen und e - wig blei - ben Dein!

T.
B.


f *ff* *p*

41 Fels Gottes, woraus wir gehauen

Text und Musik: unbekannt


Gehend.

Sopran
Alt



1. Fels Got-- tes, wo-raus wir ge-hau - en, laß flie-ßen den Born sil-ber-klar. Du
2. Nichts, nichts laß dein Her - ze um-gar-nen, mach Bahn für das quel-len-de Wort. Es

Tenor
Bass



5

S.
A.



lehrst uns den Grund zu be - bau - en, durchs Glau-bens - tun wird's of - fen-bar. Wer
wird klar und deut-lich dich war - nen, ein Se - gens-born sein fort und fort. Laß

T.
B.



9

S.
A.



aus die-sem Fel - sen ge - trun - ken, wer aus dem A - pos - tel - amt schöpft, - muß -
schaun Je - su Geist in die Tie - fen des Her - zens, zeig dich wie du bist, - so -

T.
B.



13

S.
A.



blei - ben als gött - li - cher Fun - ken, denn die E - wig - keit krönt ihn zu - letzt.
wird aus dem Born Got - tes trie - fen ei - ne Kraft, die zer - stört Sa - tans List.

T.
B.



45 Ich hebe meine Augen auf

Psalm 121

Jakob Heinrich Lützel
(1823-1899)

Langsam.

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, first system. The score is in C major, 4/4 time, and begins with a dynamic of *p*. The lyrics are: "Ich he - be mei - ne Au - gen auf, zu den Ber - gen, den Ber - gen, zu den". The dynamics for each part are: Soprano (*p*, *mf*, *p*, *mf*), Alto (*p*, *mf*, *p*, *mf*), Tenor (*p*, *mf*, *p*, *mf*), and Bass (*p*, *mf*, *p*, *mf*). The Tenor part has an 8-measure rest at the beginning.

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, second system. The score begins with a dynamic of *f*. The lyrics are: "Ber - gen, zu den Ber - gen, von wel - chen mir Hil - fe kommt. Mei - ne". The dynamics for each part are: Soprano (*f*, *f*, *p*), Alto (*f*, *f*, *p*), Tenor (*f*, *f*, *p*), and Bass (*f*, *f*). The Soprano, Alto, and Tenor parts have a 5-measure rest at the beginning. The Tenor part has an 8-measure rest at the beginning.

10

S. Hil - fe kommt vom Herrn, mei-ne Hil - fe kommt vom Herrn, mei-ne Hil - fe kommt vom

A. Hil - fe kommt vom Herrn, mei-ne Hil - fe kommt vom Herrn, mei-ne Hil - fe kommt vom

T. Hil - fe kommt vom Herrn, mei-ne Hil - fe kommt vom Herrn, mei-ne Hil - fe kommt vom

B. Mei-ne Hil - fe kommt vom

15

S. Herrn, vom Herrn, vom Herrn, vom Herrn, der Him - mel und Er - de ge-macht. Ich

A. Herrn, vom Herrn, kommt vom Herrn, vom Herrn, der Him-mel und Er - de ge-macht. Ich

T. Herrn, vom Herrn, vom Herrn, vom Herrn, der Him - mel und Er - de ge-macht. Ich

B. Herrn, vom Herrn, vom Herrn. Ich he-be, ich

22

S. he - be mei-ne Au-gen auf, zu den Ber - gen, den Ber-gen, zu den Ber - gen, den

A. he - be mei-ne Au-gen auf, zu den Ber - gen, den Ber-gen, zu den Ber - gen, zu den

T. he - be mei-ne Au-gen auf, zu den Ber - gen, zu den Ber-gen, zu den

B. he - be mei-ne Au-gen auf, zu den Ber - gen, zu den Ber-gen, zu den

27

S. *f* Ber - gen, von wel-chen mir Hil-fe kommt, - mir Hil - fe, mir Hil - fe kommt.

A. *f* Ber - gen, von wel-chen mir Hil-fe kommt, - mir Hil - fe, mir Hil - fe kommt.

T. *f* Ber - gen, von wel-chen mir Hil-fe kommt, - mir Hil - fe, mir Hil - fe kommt.

B. *f* Ber - gen, von wel-chen mir Hil-fe kommt, - mir Hil - fe, mir Hil - fe kommt.

47 Ich weiß eine Quelle

Sanft bewegt.

Sopran
Alt

1. Ich weiß ei - ne Quel - le so herr - lich, so fein, sie flie - ßet durch Zi - on so
2. Komm, lech - zen - de See - le, und trin - ke dich satt! So ru - fet die Lie - be dir
3. O komm doch und schau - e die Trä - nen heut an, ver - gos - sen, o Sün - der, für

Tenor
Bass

p *mf*
mp *mf*

4

S.
A.

klar. Aus mei - nem A - po - stel so lau - ter, so rein, er - gießt sich der Quell wun - der -
zu! Nur wer in dem Stro - me ge - läu - tert sich hat, ge - langt zu der se - li - gen
dich! O schau doch die Lie - be des Hei - lan - des heut! Rührt solch ein Er - bar - men dich

T.
B.

mf

8

S.
A.

1.-3. O komm, _____ o komm! _____ *mf*
bar!
Ruh. 1.-3. O See - le zum Gna - den - quell komm und such die - sen herr - li - chen Strom! Die
nicht? *mp* *mp*

T.
B.

1.-3. O komm, _____ o komm und such _____ die - sen Strom! *mf*

13

S.
A.

Quel - le bist Du, Herr Je - su Christ, die aus mei - nem A - po - stel heut fließt.

T.
B.

56 Wer Jesus in seinen Aposteln erblickt

Einfach.

Sopran
Alt

1. Wer Je - sum in sei - nen A - po - steln er - blickt, wird
 2. Dein Wei - nen und dei - ne Ge - be - te sind's nicht, wo -
 3. O zwei - fle nicht lä - nger, o glaub' es ge - wiß, frisch
 4. So nimm denn mit Freu - den, was Je - sus dir beut, er

Tenor
Bass

3

S.
A.

heil' zu der - sel - bi - gen Stund'; Drum blickt nur auf sie, die der
 durch du mit Gott wirst ver - söhnt; Das Wort der A - po - stel be -
 siehst du heut das Gei - stes - tun; Dein Je - sus, er tritt auch für
 gibt dir das e - wi - ge Heil: O glaub' es ge - wiß, o er -

T.
B.

6

S.
A.

Va - ter ge - schickt, sie wer - den für dich noch ver - wund't.
 freit vom Ge - richt, sie sind's, die mit Gna - de ge - krönt.
 dich in den Riß, in ihm kannst du se - lig - lich ruhn.
 greif' es noch heut, so bleibt es dein e - wi - ges Teil.

T.
B.

Chor.

9

S.
A.

Sieh, sieh, Sün - der sieh! Wer Je - sum in sei - nen A -

T.
B.

12

S.
A.

po - steln er - blickt, wird heil' zu der - sel - bi - gen Stund'.

T.
B.

113 Mein Leib und Seele freuen sich dein

Festlich

mf

1. Mein Leib und See - le freu - en sich dein, ich will die Gna - de ver -
2. Ich kam zu dir, von Schul - den be - drückt, zum Kreuz ich reu - ig mich
3. Mein Heil, mein Hort, mein Hof - fen bist du, ein Fels, da nis - tet die
4. O Trä - nen - tal, o ei - len - de Zeit, wo man in Sün - de ge -

4

p *mf*

kün - den! O Je - su, was kann kös - tli - cher sein, als dir sich in Lie - be ver - bin - den?
wand - te. Da hat mich dei - ne Lie - be be - glückt, und wie mei - ne See - le ent - brann - te.
Tau - be! In dei - nem Schat - ten himm - li - sche Ruh, wie ras - tet und stärkt sich der Glau - be.
bo - ren! Mein Je - sus hält die Stät - te be - reit, da - für will ich e - wig ihn lo - ben.

9

f *mf* *p*

Lie - be, wie groß, o Lie - be, wie groß, durch - flu - te mein Herz und mein Le - ben. Mir

13

mf


ward für - wahr ein lieb - li - ches Los, ein herr - li - ches Erb - teil ge - ge - ben.

129 Als Überwinder

unbekannt


Frisch.

Tenor I
Tenor II



1. Als Ü - ber - win - der, als sieg - rei - che Strei - ter, vor de - ren
2. Treu nur ihm nach, oh - ne Furcht, oh - ne Za - gen, hier muß ge -
3. Zwar wird die Welt uns Ver - ach - tung be - wei - sen, a - ber wenn
4. Daß von uns kei - ner im Kamp - fe er - schlaf - fe, hört auf sein

Bass I
Bass II



p

T.I
T.II



Waf - fen der Feind un - ter - liegt, so laßt uns fol - gen dem Herrn im - mer
kämpft, muß ge - lit - ten noch sein! Erst wenn mit ihm wir das Kreuz hin - ge -
auch uns ihr Spott ü - ber - fällt, laßt uns die Gna - de des Hei - lan - des
Wort, das den Sieg uns ver - schafft! In die - ser un - ü - ber - wind - li - chen

B.I
B.II



p

12/
T.I
T.II



wei - ter, er lehrt uns sie - gen, denn er hat ge - siegt!
tra - gen, geh'n wir mit ihm auch zur Herr - lich - keit ein.
prei - sen, der im A - po - stel uns liebt und er - hält.
Waf - fe liegt ei - ne Fül - le von gött - li - cher Kraft.

B.I
B.II



Wiederholung kräftig.

131 Der Glaube ist die Siegeskraft

Tenor I
Tenor II

1. Der Glau - be ist die Sie - ges - kraft! Ihr Strei - ter zieht ins Tal! Es
 2. Der Fürst der Sen - dung zie - het mit, sein Wort ist un - s're Wehr. Mit
 3. Ja dunk - ler Mas - se Glied an Glied, seht ihr die Fein - de dort? A -
 4. Dem Ü - ber - win - der winkt die Kron', des Sie - gers wei - ßes Keid, des

Bass I
Bass II

T.I
T.II

gilt, laßt hoch das Ban - ner wehn, mit Gott noch die - ses Mal. Dort
 uns im wah - ren Glau - bens - schritt zieht das A - po - stel - heer. A -
 po - stel - feu - er uns durch - glüht, drum mu - tig fort und fort. Des
 treu - en Strei - ters gro - ßer Lohn, die Ru - he nach dem Streit. Drum

B.I
B.II

T.I
T.II

un - ten la - gert's schat - ten - haft, hi - nab zum Fein - de dringt: Der
 po - stel - wort, wie Son - nen - glut, durch - fließt die dunk - le Welt, o
 Hei - les Helm auf je - dem Haupt, der Schild der Glau - be sei, die
 auf zum Kampf, es naht die Nacht, die Sen - dungs - fahn um - ringt! Der

B.I
B.II

T.I
T.II

Glau - be ist die Sie - ges - kraft, die al - le Welt be - zwingt.
 Glau - bens - kraft, o Zeu - gen - blut, ein Je - der Mann ein Held.
 Rich - tung, die kein Feind uns raubt, mit Gott das Kampf - ge - schrei.
 Glau - be ist die Sie - ges - kraft, wo al - le Welt be - zwingt.

B.I
B.II

T.I
T.II

Glau - be ist Sie - ges - kraft, Glau - be gibt Sie - ger - macht.

B.I
B.II

21
T.I
T.II
8
O, glor - rei - che Sie - ges - kraft, die al - le Welt be - zwingt.
B.I
B.II

182 Männer ohne Furcht und Wandel

Melodie: Joseph Haydn

Todesmutig.

Sopran
Alt

1. Män - ner oh - ne Furcht und Wan - del, Män - ner oh - ne fal - schen
2. Der vom To - de auf - er - stan - den, Chris - tus, un - ser Sie - ges -
3. Män - ner sucht er, op - fer - mu - tig, die nicht lang mit Fleisch und
4. Män - ner sucht er, kei - ne Mem - men, in der glau - bens - ar - men

Tenor
Bass

S.
A.

Schein, oh - ne Brand - mal im Ge - wis - sen, durch das Blut des Lam - mes
held, schwin - get hoch die Kreu - zes - fah - ne; wer ihm folgt, be - hält das
Blut sich be - ra - ten zu den Ta - ten. Das stiehlt nie den Glau - bens -
Zeit, Män - ner, die zur Fah - ne Chris - ti treu zu hal - ten sind be -

T.
B.

S.
A.

rein, auf, er - greift das Schwert des Geis - tes und des Glau - bens De - mant - schild,
Feld. Män - ner sucht er, fel - sen - treu - e, trotz des Hau - fens Un - ge - stüm,
mut. Gan - ze Män - ner sucht er heu - te; nur mit sol - chen strei - tet Gott,
reit, Män - ner, wie sie vor - dem wa - ren wie sie heu - te gehn vor - an,

T.
B.

S.
A.

13
wo es uns - rer Vä - ter Er - be ge - gen Trug und Lü - ge gilt.
der heut Ho - si - an - na ru - fet, mor - gen: Fort, ans Kreuz mit ihm!
Gott mit uns, ihr wa - ckern Strei - ter, auf, mit Gott hat's kei - ne Not.
Män - ner in A - po - steln ste - hen! Chris - ti Zeu - gen bre - chen Bahn!

T.
B.

204 Wenn wir vollendet

Text: unbekannt

Melodie: William Steffe
(ca. 1830 – ca. 1890)

Lebhaft.

Sopran
Alt

1. Wenn wir voll-en - det am Thro - ne Got - tes stehn,
2. Wenn wir voll-en - det am Thro - ne Got - tes stehn,
3. Noch uns um-hül - let der Er - de Pil - ger - kleid,
4. Bald, bald er - tö - nen die ew' - gen Me - lo - dien,

Tenor
Bass

3

S.
A.

Al - le ge - wa - schen in Je - su Blut uns sehn. Al - le ge - klei - det in
stau - nend den Reich - tum der Gna - de an uns sehn, die uns er - hob'n in das
doch uns - re Hei - mat ist e - wig uns be - reit; gläu - big er - schau - en wir
herr - lich, ja herr - lich mit Je - su soll'n wir ziehn; Mit Preis, An - be - tung ins

T.
B.

6

S.
A.

Sei - de weiß und rein, O, wie wird uns dann sein!
Pa - ra - dies hi - nein, O, wie wird uns dann sein!
deut - lich schon den Schein, O, wie wird uns dann sein!
Frie - dens - land hi - nein, O, wie wird uns dann sein!

T.
B.

9

S.
A.

Herr - lich ver - klärt, Hal - le - lu - ja, herr - lich, herr - lich, Hal - le -

T.
B.

12

S.
A.

lu - ja. Herr - lich ver - klärt, Hal - le - lu - ja. Auf e - wig da - heim!

T.
B.

Inhalt

28	O Gnadenquell, Apostelamt
36	O bilde mich!
41	Fels Gottes, woraus wir gehauen
45	Ich hebe meine Augen auf
47	Ich weiß eine Quelle
56	Wer Jesum in seinen Aposteln erblick
113	Mein Leib und Seele freuen sich dein
129	Als Überwinder
131	Der Glaube ist die Siegeskraft
182	Männer ohne Furcht und Wandel
204	Wenn wir vollendet